

12. Januar 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kirche zum Heiligen Georg, Griechengasse 5, 1010 Wien)

Sonntag nach Theophanie

*Der heiligen Märtyrerin Tatjana. Der heiligen
Hieromärtyrer Basilio und Johannes.*

Κυριακή μετὰ τὰ Φῶτα

*Τῆς Ἁγίας Μάρτυρος Τατιανῆς. Τῶν Ἁγίων
Ἱερομαρτύρων Βασιλείου καὶ Ἰωάννου.*

1. Antiphon (Ps 113,1.2.3.5)

1. Als Israel aus Ägypten auszog, Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache, *Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*
2. da wurde Juda Gottes Heiligtum, Israel das Gebiet seiner Herrschaft.
3. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich rückwärts.
4. Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, und mit dir, Jordan, dass du rückwärts dich wendest? | Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 114,1.2.3a.5)

1. Ich liebe den Herrn; denn Er hört die Stimme meines Bittens.
*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johānnes getauft,
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*
2. Denn Er hat Sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu Ihm rufen.
3. Mich umfingen Fesseln des Todes, Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen. | 4. Erbarmungsvoll ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmt sich. | Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 117,1.2.3.4 LXX)

1. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig.
*Als Du im Jordan getauft wurdest, o Herr, * wurde offenbart die Anbetung der Dreieinigkeit: * Denn des zeugenden Vaters Stimme gab Zeugnis von Dir, * da sie Dich den geliebten Sohn nannte. * Und der Geist in Gestalt einer Taube*

*bekräftigte des Wortes Gewissheit. * Der Du erschienen bist, Christus Gott, * und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. So soll Israel sagen: Denn Seine Huld währt ewig.
3. So soll das Haus Aaron sagen: Denn Seine Huld währt ewig.
4. So sollen sagen, die den Herrn fürchten: Denn Seine Huld währt ewig.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (4. Ton)

Die frohe Kunde der Auferstehung * vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn * und, von der Verurteilung der Stammeltern befreit, ' verkündeten sie voll Freude den Aposteln: * Überwunden ist der Tod, * auferstanden ist Christus Gott, * und schenkt der Welt das große Erbarmen..

2. des Festes ↵

Als Du im Jordan getauft wurdest, o Herr, * wurde offenbart die Anbetung der Dreieinigkeit: * Denn des zeugenden Vaters Stimme gab Zeugnis von Dir, * da sie Dich den geliebten Sohn nannte. * Und der Geist in Gestalt einer Taube bekräftigte des Wortes Gewissheit. * Der Du erschienen bist, Christus Gott, * und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir.

2. des Kirchenpatrons ↲

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, * Arzt der Kranken und Verteidiger der Herrschenden, * du Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg, * bitte Christus, Gott, unsere Seelen zu erretten.

3. des Patrons der Gemeinde ↵

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres ↲

Erschienen bist Du heute dem Erdkreis * und Dein Licht, Herr, erstrahlte über uns. * Voll Erkenntnis besingen wir Dich: * Du bist gekommen und erschienen, * Du unzugängliches Licht.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Dein Erbarmen komme über uns, o Herr. (Ps 32,22)

Prokimenon 2. Vers: Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn. (Ps 32,1)

APOSTELLESUNG Eph. 4,7-13

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.
Brüder und Schwestern, ⁷ jeder von uns empfang die Gnade in dem Maß, wie Christus sie ihm geschenkt hat. ⁸ Deshalb heißt es: Er stieg hinauf zur Höhe und erbeutete Gefangene, er gab den Menschen Geschenke. ⁹ Wenn es heißt: Er stieg aber hinauf, was bedeutet dies anderes, als dass er auch zur Erde herabstieg? ¹⁰ Derselbe, der herabstieg, ist auch hinaufgestiegen über alle Himmel, um das All zu erfüllen. ¹¹ Und er setzte die einen als Apostel ein, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, ¹² um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zuzurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, ¹³ bis wir alle zur Einheit im Glauben und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zum vollkommenen Menschen, zur vollen Größe, die der Fülle Christi entspricht.

EVANGELIUM Mt. 4,12-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.
In jenen Tagen, ¹² als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. ¹³ Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. ¹⁴ Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: ¹⁵ Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: ¹⁶ Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. ¹⁷ Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

ZUR ENTlassUNG

Der es um unserer Errettung willen auf Sich genommen hat, im Jordan von Johannes getauft zu werden, der von den Toten auferstandene Christus, unser wahrer Gott, ...